

Übernahme des Leistungskurses für einen Kollegen - Vergütung ?

Beitrag von „Quittengelee“ vom 16. März 2023 16:49

[Zitat von Haubsi1975](#)

Ich nehme nichts zu persönlich - aber ja, es nervt mich, wenn die SuS bessere Leistungen haben wollen, wir ihnen dafür z.B. Präsentationen anbieten und einplanen, die sie dann aber doch nicht wahrnehmen (wollen). Da komme ich mir veräppelt vor.

Aka "persönlich nehmen". Es ist doch *ihre* Entscheidung. Die Konsequenz ein "ungenügend" für nichterbrachte Leistung.

[Zitat von Haubsi1975](#)

Die Themen im LK sind teilweise so komplex, da macht es schon einen Unterschied, ob das gut "aufbereitet" ist oder nicht. Ob ich mehr oder weniger Lust habe, mich damit zu Hause auseinanderzusetzen. So ist das...Und klar, da gibt es Kollegen, denen ist das wurscht. Mir nicht.

Was hat das mit der Ausgangsproblematik zu tun? Und wer sagt, dass du dich nicht vorbereiten sollst? Darum geht es doch, als Berufseinsteigerin benötigt man mehr Vorbereitungszeit, als als erfahrene Kollegin. Dafür kann aber weder dein Chef etwas, noch deine Kollegen und schon gar nicht deine Schüler.